



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)
Teilstudiengang **Sachunterricht**
naturwissenschaftliche Ausrichtung (FSA 18.2)

Stand: Frühjahrssemester 2021



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Sachunterricht (naturwiss.) (FSA 18.2)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Abteilung für Sachunterricht

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Raum 474
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2321
E-Mail: suenram@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/sachunterricht/wer-wir-sind>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Sachunterricht (naturwiss.) benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	M 5: Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Physik für Sachunterrichtsstudierende	M 2: Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Chemie für Sachunterrichtsstudierende	Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 3: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	M 1: Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Biologie für Sachunterrichtsstudierende	Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 6: Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Technik für Sachunterrichtsstudierende	M 8: Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Pädagogik und Bildung	M 4: Eigenes Sachinteresse entwickeln und reflektieren	M 7: Fachdidaktik der naturwissenschaftlich-technischen Bezugsfächer	Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
------------------------	---

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP im Teilstudiengang Sachunterricht (naturwiss.).

Pädagogik und Bildung	M 9: Gesundheit, Ernährung und Verbraucherbildung im Sachunterricht	M 10: Perspektiv- und fächerübergreifendes Lernen im Sachunterricht	Fach B
Pädagogik und Bildung	M 11: Naturwissenschaftlich-technisches Lernen im Sachunterricht	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. Semester 10 bis 15 LP von insgesamt 30 LP im Teilstudiengang Sachunterricht (naturwiss.). Im 6. Fachsemester wird Sachunterricht (naturwiss.) nicht studiert.

5	Pädagogik und Bildung	M 9: Gesundheit, Ernährung und Verbraucherbildung im Sachunterricht	M 10: Perspektiv- und fächerübergreifendes Lernen im Sachunterricht I	M 12 (W): Perspektiv- und fächerübergreifendes Lernen im Sachunterricht II	Fach B
6	Pädagogik und Bildung		Bachelor Thesis (Erzwiss.)	Pädagogik und Bildung	

Modulbeschreibungen

Modul 1	Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Biologie für Sachunterrichtsstudierende				
	<i>Introduction to the Academic Discipline of Biology for Students of Integrated Primary Science and Social Studies</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		547010000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können die Basiskonzepte der Biologie grundlegend diskutieren und biologische Fragestellungen analysieren, experimentell untersuchen und Lösungsansätze entwickeln und beschreiben.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden verfügen über grundlegende biologische Kenntnisse, die u.a. zentrale Bedeutung für Sachunterrichtslehrkräfte bei biologischen Themen im Sachunterricht haben: Morphologie, Artenreichtum, Angepasstheit, Lebensbedingungen und -vorgänge von Tieren und Pflanzen wie Ernährung, Fortpflanzung und Entwicklung, Pflege von Tieren und Pflanzen, Biotop sowie Ansätze von BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung).				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden beherrschen grundlegende biologische Arbeitsweisen wie Bestimmen, Untersuchen, Beobachten, Pflegen, Experimentieren, Vergrößern (u.a. Mikroskopieren), Argumentieren, Besuch von Biotopen und Nutzung von Modellen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden bauen eine positive Einstellung zur Disziplin der Biologie auf und haben Freude an der Auseinandersetzung mit den Phänomenen des Lebendigen. Sie sind überzeugt davon, dass BNE gesellschaftlich notwendig ist und dass sich das eigene Engagement dafür lohnt. Aktivitäten im Rahmen der Green University werden von ihnen positiv bewertet und auch aktiv unterstützt.				
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge, Kleingruppenarbeit, Durchführung und Auswertung von Experimenten und Untersuchungen, Textarbeit, Bestimmungsübungen, Mikroskopieren, Exkursionen				
Modulverantwortliche/r:	Dr. Dennis Barnekow				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 1: Teilmodul 1	Grundlagen der Biologie				
	Teilmodulkennnummer	547011000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung	
	SWS	3 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Geplante Gruppengröße	18		Selbststudium	55 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	547015000	Prüfungsumfang	20 min	
	Prüfungsform	Mündliches Prüfungsgespräch	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliches Prüfungsgespräch u.a. mit praktischen biologischen Aufgaben: 20 Minuten Umfang.			
Letzte Änderung: 05.03.2019					

Modul 2	Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Chemie für Sachunterrichtsstudierende			
	<i>Principles of Chemistry: Basic Concepts for Students of Integrated Primary Science and Social Studies</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		547020000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		105 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis der Basiskonzepte der Chemie. Sie erhalten eine Einführung in die grundlegende Laborpraxis der Chemie.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben ein Verständnis grundlegender Aspekte zu Basiskonzepten der Chemie (z.B. Atom- und Bindungsmodelle, Struktur-Eigenschaftsbeziehungen, Deutung chemischer Reaktionen). Sie verfügen über Kenntnis einfacher chemischer Phänomene des Alltags und über grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten der Laborpraxis. Sie sind über Richtlinien zu Sicherheit und Entsorgung in Bezug auf das Experimentieren mit Grundschulkindern grundlegend informiert.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden verfügen über experimentelle Fähigkeiten in der Laborpraxis. Sie können Laborergebnisse protokollieren. Sie können fachrelevante Aspekte sicher recherchieren/nachschlagen sowie fachliche Inhalte strukturieren und vernetzen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden üben sich in sachlichem Fragen und Darstellen. Sie lernen in Übungen und Laborpraxis zu kooperieren (Teamfähigkeit).			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung, Kleingruppenarbeit, kooperatives Lernen, Nacharbeiten anhand grundständiger Fachliteratur, Verfassen von Protokollen, angeleitete Laborarbeit, Laborjournal			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Maike Busker			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 2: Teilmodul 1	Einführung in die Chemie für Sachunterrichtsstudierende			
	Teilmodulkennnummer	547021000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		45 h
M 2: Teilmodul 2	Einführung in die Laborpraxis für Sachunterrichtsstudierende			
	Teilmodulkennnummer	547022000	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	18	Selbststudium		30 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	547025000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Experimentell-mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Prüfung umfasst einen Rahmen von 30 Minuten mit einer Vorbereitungszeit von 30 Minuten.			
Letzte Änderung: 23.02.2020				

Modul 3	Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts				
	<i>Introduction to the Didactics of Primary Science and Social Studies</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		547030000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben Grundlagen der wissenschaftlichen Disziplin der Didaktik des Sachunterrichts. Sie lernen Konzeptionen (inkl. historischer Aspekte des Faches), zentrale Inhalte sowie ausgewählte Methoden dieses Faches kennen. Nach dieser Einführung können sie selbstständig grundlegende Fragestellungen aus der Didaktik des Sachunterrichts bearbeiten. Durch die Hospitationen und die Thematisierung der Unterrichtspraxis setzen sie sich von Beginn an mit der Theorie-Praxis-Situation auseinander. Zentrale Fragen zu den Aspekten Heterogenität, Differenzierung, individuelle Förderung und Inklusion werden berücksichtigt.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden haben einen Überblick über die Grundlagen der Wissenschaftsdisziplin "Didaktik des Sachunterrichts" und reflektieren erste Praxiserfahrungen im Fach Sachunterricht im Kontext des Theorie-Praxis-Verhältnisses.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können eigene Literaturrecherchearbeiten für grundlegende sachunterrichtsdidaktische Fragestellungen durchführen und diese zielgerichtet auswerten. Sie können ihre Arbeitsergebnisse in einem Fachgespräch im Rahmen einer mündlichen Prüfung präsentieren und diskutieren.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden beteiligen sich aktiv an fachdidaktischen Diskussionen und Vorträgen. Sie bearbeiten ausgewählte Fragenstellungen in Kleingruppen und präsentieren diese nach hochschuldidaktischen Anforderungen auch mit digitalen Medien. Die Praxiserfahrungen verdeutlichen den Studierenden den Anspruch, der an eine gute Sachunterrichtslehrkraft gestellt wird.				
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge, moderierte Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Textarbeit (rezeptiv und produktiv)				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Beate Blaseio				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 3: Teilmodul 1	Didaktik des Sachunterricht			
	Teilmodulkennnummer	547031000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		30 h
M 3: Teilmodul 2	Praxis des Sachunterrichts – mit Hospitationen und Gesprächen mit Sachunterrichtslehrkräften			
	Teilmodulkennnummer	547032000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Hospitation
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	18	Selbststudium		30 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	547035000	Prüfungsumfang	20 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten zu Grundlagen der Sachunterrichtsdi- daktik und zu Fragestellungen aus den Praxishospitationen – Wahl eines Schwerpunkt- themas ist möglich.			
Letzte Änderung: 09.07.2020				

Modul 4	Eigenes Sachinteresse entwickeln und reflektieren				
	<i>Developing and Reflecting Own Interests in Subjects</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		547040000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verstehen, dass das eigene Sachinteresse für die Haltung und die Profession einer Sachunterrichtslehrkraft von zentraler Bedeutung ist. Sie entwickeln und pflegen aktiv das eigene Interesse am "Weltwissen".				
Fachkompetenz:	Die Studierenden entwickeln eigenes Sachinteresse und wissen, dass ihre interessierte Haltung zentral im Beruf einer Sachunterrichtslehrkraft ist.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können selbstständig außerschulische Lernorte, die für den Sachunterricht relevant sind, recherchieren und aufsuchen. Sie können Kontakte zu Sachexperten herstellen und einladen sowie selbst öffentliche Veranstaltungen/Vorträge auswählen und besuchen. Dies fördert zugleich Kompetenzen über außerschulische Lernorte, die für das Lernen im Sachunterricht bedeutsam sind.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Der Besuch außerschulischer Lernorte, die Begegnung mit Sachexperten und der Besuch von Veranstaltungen/Vorträgen erfordern organisatorische Kompetenzen der Studierenden, die für zukünftige Sachunterrichtslehrkräfte zentral sind.				
Lehr-/ Lernformen:	Besuch außerschulischer Lernorte (Museen und ähnliches), Begegnung mit Sachexperten, Besuch von örtlichen Veranstaltungen/Vorträgen zu ausgewählten Sachthemen				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Beate Blaseio				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 3				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Für die Exkursionen, Begegnungen mit Sachexperten u.a. wird die Abteilung für Sachunterricht im Frühjahrssemester Angebote mit der Angabe der jeweiligen Zeiten machen. Hier können sich die Studierenden frei im Umfang von insgesamt 30 Stunden einbuchen.				

M 4: Teilmodul 1	Sachinteresse von Sachunterrichtslehrkräften und -studierenden			
	Teilmodulkennnummer	547041000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		15 h
M 4: Teilmodul 2	Außerschulische Lernorte und Begegnung mit Sachexperten			
	Teilmodulkennnummer	547042000	Lehrveranstaltungsart	Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	18	Selbststudium		0 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	547045000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Im Portfolio werden die besuchten Lernorte und die Begegnungen mit SachexpertInnen im Rahmen der gemeinsamen Exkursionen dokumentiert. Hinzu kommt die Dokumentation von 8 selbst besuchten Lernorten, Vorträgen und Veranstaltungen mit Sachbezug. In der abschließenden Reflexion steht das eigene Sachwissen in Bezug auf die Tätigkeit einer Sachunterrichtslehrkraft im Zentrum des Portfolios. Abgabe des Portfolios jeweils am 15.08.		
Letzte Änderung: 15.08.2019				

Modul 5	Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Physik für Sachunterrichtsstudierende			
	<i>Introduction to the Academic Discipline of Physics for Students of Integrated Primary Science and Social Studies</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		547050000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		105 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können die Basiskonzepte der Physik grundlegend diskutieren und in phänomenologischer Weise einfache physikalische Fragestellungen analysieren, experimentell untersuchen bzw. demonstrieren und Lösungsansätze entwickeln und beschreiben.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden verfügen auf phänomenologischer Ebene über Einblicke in fundamentale Basiskonzepte der Physik und können diese zur Analyse und Beschreibung einfacher Fragestellungen anwenden.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können grundlegende Experimente überwiegend qualitativer Art konzipieren, realisieren und auswerten.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können sowohl eigene als auch fremde Berührungspunkte mit physikalischen Themen überwinden und diese Themen in Kleingruppen angemessen diskutieren.			
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge, moderierte Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Textarbeit (rezeptiv und produktiv), eigenes Experimentieren			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Peter Heering			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 5: Teilmodul 1	Grundlagen der Physik			
	Teilmodulkennnummer	547051000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		45 h
M 5: Teilmodul 2	Begleitende Veranstaltung zum Seminar Grundlagen der Physik			
	Teilmodulkennnummer	547052000	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		30 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	547055000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Klausur umfasst 90 Minuten und fordert im Wesentlichen ein Anwenden der in der Seminarveranstaltung entwickelten Kompetenzen. Die Prüfungsvorbereitung erfolgt auch in der Begleitveranstaltung.			
				Letzte Änderung: 05.03.2019

Modul 6	Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Technik für Sachunterrichtsstudierende			
	<i>Introduction to the Scientific Discipline of Technics for Students of Integrated Primary Science and Social Studies</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		547060000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h
	Dauer	1 Semester	Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden begreifen Technik als wichtigen Teil des Lebens und der Kultur des Menschen. Sie verstehen ihre Bedeutung für die gesellschaftliche, kulturelle und ökonomische Entwicklung in Deutschland und der Welt. Sie sind in der Lage, Technik in ihren Wirkungen auf die Gesellschaft und die Natur in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden sind vertraut mit dem Bildungsauftrag des Fachs Technik, auch vor dem Hintergrund inklusiver Anforderungen an Grund- und Sekundarschulen. Sie können den Bildungsplan/Perspektivrahmen Sachunterricht, insbesondere in Bezug auf technische Bildungsinhalte, deren Ziele und relevante Methoden zu ihrer Umsetzung analysieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden verstehen Technik als Werk des Menschen in ihren soziokulturellen sowie ökonomischen und ökologischen Zusammenhängen. Sie können den Technikbegriff aus verschiedenen Perspektiven erläutern und kennen Modelle der Technikdidaktik in Deutschland. Sie kennen spezifische Unterrichtsverfahren im technikorientierten Unterricht und wissen, was bei der inhaltlichen Planung von Unterrichtseinheiten fachstrukturell zu beachten ist.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden eignen sich im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie durch selbstständige Literaturrecherchen grundlegende technikwissenschaftliche und technikdidaktische Grundlagen an und können diese auf konkrete Problemstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Primarstufe übertragen. Die Studierenden begreifen die Bedeutung der Unterrichtsfaktoren in ihren Implikationszusammenhängen bei der Planung, Durchführung und Bewertung von technischen Bildungsprozessen im Primarbereich auch für inklusive Settings. Sie können ihre Erkenntnisse in der Lehrveranstaltung präsentieren und diskutieren.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können selbstständig und selbstorganisiert Arbeiten. Sie entwickeln Kritik- und Selbstkritikfähigkeiten.			
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge, moderierte Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeit, Literaturanalysen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andreas Hüttner			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 6: Teilmodul 1	Grundlagen der Technik und Technikphilosophie für Sachunterrichtsstudierende			
	Teilmodulkennnummer	547061000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		60 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	547065000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung oder Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		Mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten mit Wahl eines Schwerpunktthemas ODER Klausur von 60 Minuten.		
Letzte Änderung: 09.07.2020				

Modul 7	Fachdidaktik der naturwissenschaftlich-technischen Bezugsfächer				
	<i>Scientific and Technical Didactics</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		547070000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden haben einen Überblick über die didaktischen Wissenschaftsdisziplinen der naturwissenschaftlichen Bezugsfächer Biologie, Chemie, Physik und Technik. Sie wissen um die Bedeutsamkeit fachdidaktischer Grundlagen und Erkenntnisse aus den Bezugsfächern für die Sachunterrichtsdidaktik.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden haben einen Überblick über die Ziele, Inhalte und Methoden der naturwissenschaftlich-technischen Bezugsfächer Biologie, Chemie, Physik und Technik und erkennen deren Relevanz für die Sachunterrichtsdidaktik.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erwerben fachdidaktische Fähigkeiten zur Auswahl und Anwendung verschiedener Lern- und Lehrmethoden aus dem Feld der naturwissenschaftlich-technischen Fachdidaktiken, die für die Didaktik des Sachunterrichts relevant sind.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden wissen, dass die Didaktik des Sachunterrichts auch auf fachdidaktische Forschungsergebnisse der Fachdidaktiken der Sachfächer zurückgreift. Damit wird den Studierenden bewusst, dass der Sachunterricht nicht nur monoperspektivisch wissenschaftlich zu entfalten ist.				
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge, Lesen und Diskussion von fachdidaktischen Aufsätzen und Forschungsbeiträgen, Gruppenarbeit, Praxisbeispiele, Experimentieren, Bauen und Konstruieren				
Modulverantwortliche/r:	Dr. Dennis Barnekow, Prof. Dr. Maike Busker, Prof. Dr. Peter Heering, Prof. Dr. Andreas Hüttner				
Teilnahmevoraussetzung:	Module 1, 2, 3, 5, 6				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Es ist geplant, die vier Einzelveranstaltungen teilweise miteinander zu verbinden, um die Studierbarkeit zu verbessern.				

M 7: Teilmodul 1	Fachdidaktik Biologie für Sachunterrichtsstudierende			
	Teilmodulkennnummer	547071000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		15 h
M 7: Teilmodul 2	Fachdidaktik Chemie für Sachunterrichtsstudierende			
	Teilmodulkennnummer	547072000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		15 h
M 7: Teilmodul 3	Fachdidaktik Physik für Sachunterrichtsstudierende			
	Teilmodulkennnummer	547073000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		15 h
M 7: Teilmodul 4	Fachdidaktik Technik für Sachunterrichtsstudierende			
	Teilmodulkennnummer	547074000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		15 h
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	54075000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung wird in einer Fachdidaktik (Hausarbeit im Umfang von 25.000 Zeichen) abgelegt. Am Ende der Vorlesungszeit wird ausgelost, in welcher Fachdidaktik die Studierenden ihre Modulprüfung ablegen.			
Letzte Änderung: 15.08.2019				

Modul 8	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar			
	<i>Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		547080000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	150 h	
	Dauer	1 Semester	Davon	Präsenzzeit
			Selbststudium	30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese auch unter inklusiven und digitalen Aspekten anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis (Aufbau einer Fachidentität) reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten wie digitalen und inklusiven Settings treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten und nutzen dafür auch digitale Medien.			
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Julia Menger			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 3			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>			

M 8: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar				
	Teilmodulkennnummer	547081000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h	
M 8: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum / Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.	
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	120 h
	Prüfungsform	<i>Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung</i>		Selbststudium	30 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		30 h
	Praktikumsdauer	<i>3 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>			
				Letzte Änderung: 09.07.2020	

Modul 9	Gesundheit, Ernährung und Verbraucherbildung im Sachunterricht			
	<i>Health, Nutrition and Consumer Education in Integrated Primary Science and Social Studies</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		547090000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben Grundlagen, Grundbegriffe, Methoden und zentrale Erkenntnisse einer gesundheitswissenschaftlich und nachhaltig orientierten Ernährungsbildung (Public Health Nutrition). Schwerpunkte sind dabei die soziokulturellen Voraussetzungen der Entstehung des Essverhaltens und der Erhaltung von Gesundheit (Salutogenese). Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Analyse und Beurteilung von theoretischen Ansätzen und ihrer empirischen Basis. Das Modul konzentriert sich auf Handlungsfelder der Gesundheits-, Ernährungs- und Verbraucherbildung im Kindesalter und bezieht diese auf didaktische Modelle mit besonderem Fokus auf den Sachunterricht in der Grundschule.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über salutogenetisches Grundwissen von Esskultur und Ernährung im Kindesalter sowie deren didaktischen Grundlagen im Sachunterricht.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erweitern ihre Analyse-, Reflexions- und Vermittlungskompetenz für perspektiv- und fächerübergreifendes Arbeiten im Sachunterricht. Sie sind in der Lage, digitale Medien zielgerichtet einzusetzen und ihren Einsatz zu begründen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden reflektieren über Team- und Gruppenprozesse. Sie sind in der Lage, die bestehende Heterogenität von Lernenden angemessen einzubeziehen			
Lehr-/ Lernformen:	Textarbeit, Einzel- und Gruppenarbeit, moderierte Referate, Feedback			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ulrike Johannsen			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 3			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	* Beide Kohorten Sachunterricht (Nawi und Gewi) belegen zusammen die Vorlesung (2 x 36 = 72).			

M 9: Teilmodul 1	Gesundheits- und Ernährungswissenschaften			
	Teilmodulkennnummer	547091000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	72*	Selbststudium		15 h
M 9: Teilmodul 2	Didaktische Modelle der Gesundheits-, Ernährungs- und Verbraucherbildung im Sachunterricht			
	Teilmodulkennnummer	547092000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		30 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	547095000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Projektarbeit, -bericht und Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	45 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Projektarbeit, Projektbericht (Umfang: 12-15 Seiten) und Präsentation des Projektberichts		
Letzte Änderung: 18.08.2020				

Modul 10	Perspektiv- und fächerübergreifendes Lernen im Sachunterricht				
	<i>Integrated Learning in Didactics of Primary Science and Social Studies</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		547100000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen		
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden wissen, dass sachunterrichtliche Inhalte in der Grundschule auch in perspektiv- und fächerübergreifenden Kontexten stehen. Sie arbeiten aktiv an einem exemplarischen Projekt zu einem fächer- und perspektivübergreifenden Sachthema der Grundschule (z.B. Mobilitätserziehung, Europäisches Lernen, Globales Lernen, BNE, Medienerziehung, Sexualerziehung, ausgewählte fächerübergreifende Grundschulinhalte etc.).				
Fachkompetenz:	Die Studierenden können in Gruppenarbeit (Team-Teaching) Unterrichtssequenzen und Unterrichtsmaterialien für den perspektiv- und fächerübergreifenden Sachunterricht anhand eines konkreten Themas entwickeln, den geplanten Unterricht mit Grundschulkindern in - auch inklusiven - Lehr-Lernsituationen durchführen und diesen kritisch auswerten.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden recherchieren unter Verwendung digitaler Medien in Gruppen selbstständig nach Unterrichtsideen zum gewählten Thema und können für den Sachunterricht bildungswirksame Angebote aufbereiten und unterrichtlich umsetzen, analysieren und bewerten.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Team-Teaching ist eine zentrale Kompetenz, die zukünftige Grundschullehrerkräfte in einer inklusiven Schule beherrschen müssen. Das Modul fördert das Team-Teaching – in Gruppen werden Themen diskutiert, Lernumgebungen nach gemeinsam begründeten Entscheidungen auch in digitalen und inklusiven Settings erstellt und in Studierendenteams mit Grundschulkindern erprobt und anschließend reflektiert.				
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge, moderierte Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Textarbeit (rezeptiv und produktiv), Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projektes. Die Studierenden beteiligen sich aktiv an fachdidaktischen Diskussionen und Vorträgen. Sie bearbeiten ausgewählte Fragenstellungen in Kleingruppen und präsentieren diese nach hochschuldidaktischen Anforderungen, Nutzung digitaler Medien.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Beate Blaseio				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 3				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 10: Teilmodul 1	Projektseminar zu einem perspektiv- oder fächerübergreifenden Inhalt des Sachunterrichts			
	Teilmodulkennnummer	547101000	Lehrveranstaltungsart	Projekt/ Seminar
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	24	Selbststudium		30 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	547105000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Projektdurchführung und -dokumentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hälfte der Prüfungsleistung (50 %) besteht in der Vorbereitung und Umsetzung des Projektes. Die andere Hälfte (50 %) besteht in der Reflexion/Auswertung des Projektes im Umfang von 10.000 Zeichen.			
Letzte Änderung: 09.07.2020				

Modul 11	Naturwissenschaftlich-technisches Lernen im Sachunterricht			
	<i>Primary Science</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		547110000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen die naturwissenschaftlich-technischen Konzeptionen, Ziele, Inhalte und Methoden aus der Perspektive der wissenschaftlichen Disziplin der Didaktik des Sachunterrichts. Sie entwickeln zunehmend eine kritische und verstärkt forschungsorientierte Haltung und Sichtweise. Sie können darauf aufbauend ein - auch inklusives - Forschungs- oder Praxisprojekt mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt mit Grundschulkindern (Freilandlabor, Forschertag, Sachunterrichtskoffer oder ähnliches) planen, durchführen und auswerten (Theorie-Praxis-Verknüpfung, bei der Team-Teaching gefordert, aber auch reflektiert wird). Alternativ kann ein Forschungsprojekt mit Kindern (z.B. Interviews) durchgeführt und ausgewertet werden.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen die fachdidaktischen und forschungsrelevanten Grundlagen zum naturwissenschaftlich-technischen Lernen im Sachunterricht. Darauf aufbauend können sie ein bildungswirksames Forschungs- oder Praxisprojekt mit Grundschulkindern planen, durchführen und auswerten.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden recherchieren unter Verwendung auch digitaler Medien in Gruppen selbstständig nach Forschungsgrundlagen und Unterrichtsideen zum gewählten naturwissenschaftlich-technischen Thema und können für den Sachunterricht bildungswirksame Angebote gemeinsam aufbereiten und unterrichtlich bzw. forschungsmethodisch umsetzen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Team-Teaching bzw. Kleingruppenarbeit ist eine zentrale Kompetenz, die zukünftige Grundschullehrerkräfte in einer inklusiven Schule beherrschen müssen. Das Modul fördert dieses – in Gruppen werden Themen diskutiert, Lernumgebungen nach gemeinsam begründeten Entscheidungen erstellt (auch digitale Elemente) bzw. Forschungsvorhaben und -design gemeinsam erarbeitet und in Studententeams mit Grundschulkindern durchgeführt und anschließend reflektiert.			
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge, moderierte Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Textarbeit (rezeptiv und produktiv), Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projektes, ggf. Postererstellung, Nutzung digitaler Medien			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Karen Rieck			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 3 und Modul 8			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 11: Teilmodul 1	Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht in Theorie und Unterrichtspraxis			
	Teilmodulkennnummer	547111000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		60 h
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	547115000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Projektdurchführung und -dokumentation oder Projektposter	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung			Die Hälfte der Prüfungsleistung (50 %) besteht in der Vorbereitung und Umsetzung des Projektes. Die andere Hälfte (50 %) besteht in der Reflexion/Auswertung des Projektes im Umfang von 10.000 Zeichen oder in der Erstellung eines Projektposters.
Letzte Änderung: 18.08.2020				

Modul 12	Perspektiv- und fächerübergreifendes Lernen im Sachunterricht II			
	<i>Integrated Learning in Didactics of Primary Science and Social Studies II</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		547120000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden wissen, dass sachunterrichtliche Inhalte in der Grundschule auch in perspektiv- und fächerübergreifenden Kontexten stehen. Sie arbeiten aktiv an einem exemplarischen Projekt zu einem fächer- und perspektivübergreifenden Sachthema der Grundschule (z.B. Mobilitätserziehung, Europäisches Lernen, Globales Lernen, BNE, Medienerziehung, Sexualerziehung etc.).			
Fachkompetenz:	Die Studierenden können in Gruppenarbeit (Team-Teaching) Unterrichtssequenzen und Unterrichtsmaterialien für den perspektiv- und fächerübergreifenden Sachunterricht anhand eines konkreten Themas entwickeln, den geplanten Unterricht mit Grundschulkindern in - auch inklusiven - Lehr-Lernsituationen durchführen und diesen kritisch auswerten.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden recherchieren unter Verwendung digitaler Medien in Gruppen selbstständig nach Unterrichtsideen zum gewählten Thema und können für den Sachunterricht bildungswirksame Angebote aufbereiten und unterrichtlich umsetzen, analysieren und bewerten.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Team-Teaching ist eine zentrale Kompetenz, die zukünftige Grundschullehrkräfte in einer inklusiven Schule beherrschen müssen. Das Modul fördert das Team-Teaching – in Gruppen werden Themen diskutiert, Lernumgebungen nach gemeinsam begründeten Entscheidungen auch in digitalen und inklusiven Settings erstellt und in Studierendenteams mit Grundschulkindern erprobt und anschließend reflektiert.			
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge, moderierte Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Textarbeit (rezeptiv und produktiv), Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projektes. Die Studierenden beteiligen sich aktiv an fachdidaktischen Diskussionen und Vorträgen. Sie bearbeiten ausgewählte Fragenstellungen in Kleingruppen und präsentieren diese nach hochschuldidaktischen Anforderungen, Nutzung digitaler Medien.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Beate Blaseio			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	<u>Nur</u> für Studierende mit der Spezialisierung auf den erziehungswissenschaftlichen Master. Diese <u>können</u> im 5. Semester zwei Projektseminare (Module) zum fächerübergreifenden Lernen im Sachunterricht belegen.			

M 12: Teilmodul 1	Projektseminar zu einem perspektiv- oder fächerübergreifenden Inhalt des Sachunterrichts			
	Teilmodulkennnummer	547121000	Lehrveranstaltungsart	Projekt/Seminar
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	24	Selbststudium		30 h
M 12: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	547125000	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten		
Letzte Änderung: 09.07.2020				

Modul 13	Bachelor Thesis				
	<i>Bachelor Thesis</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		Thesis Modul		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	0 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	300 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.				
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.				
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse				
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Beate Blaseio				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				
M 13: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	nach Absprache	
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 4 Monate. Umfang nach Absprache.			
Letzte Änderung: 16.12.2014					